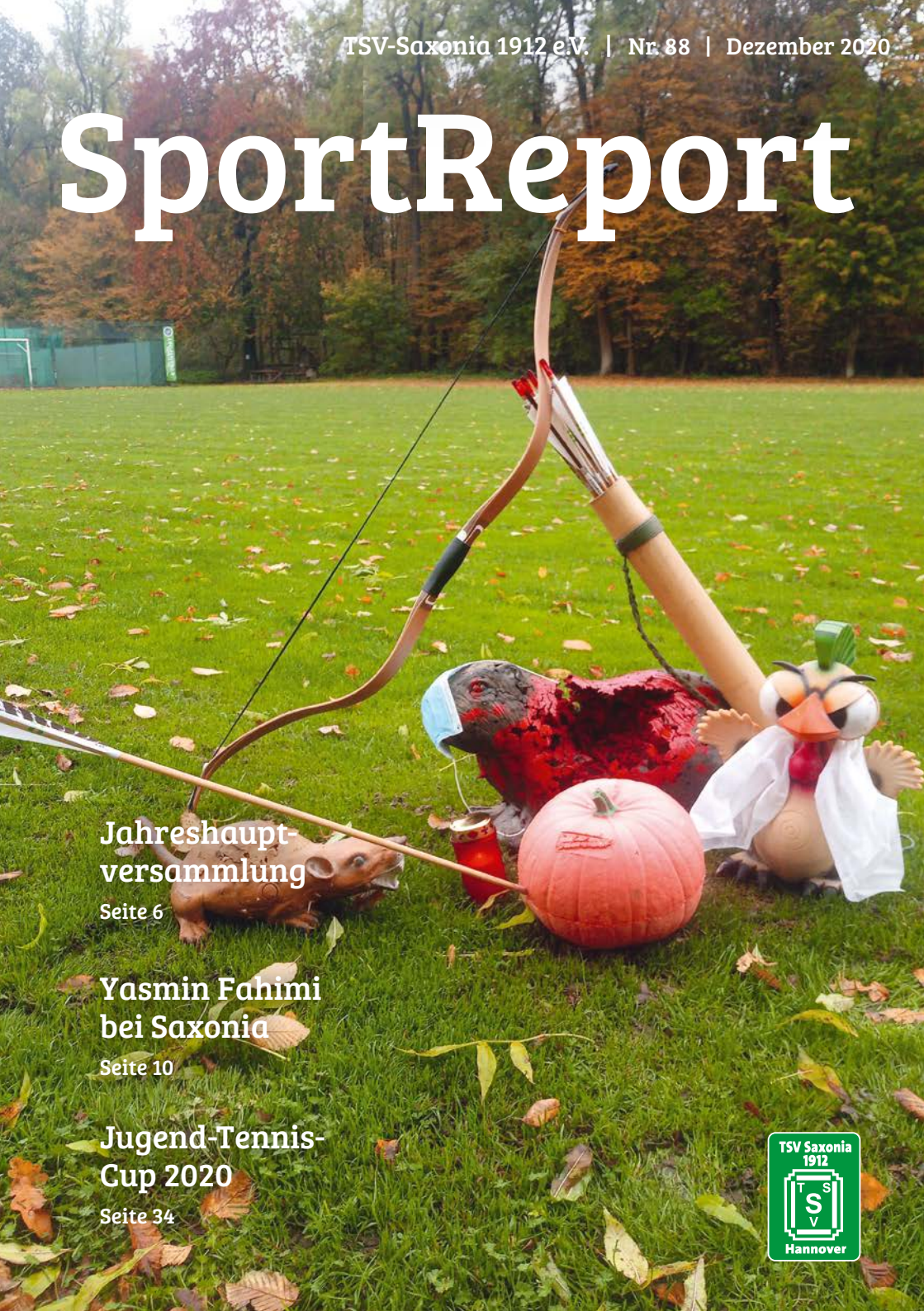
TSV-Saxonia 1912 e.V. | Nr. 88 | Dezember 2020

SportReport



Jahreshauptversammlung

Seite 6

Yasmin Fahimi bei Saxonia

Seite 10

Jugend-Tennis-Cup 2020

Seite 34

TSV Saxonia 1912 Hannover

Vereins-Restaurant TSV SAXONIA

Pächter: Maitre de Cuisine Moise Badji

Mühlenholzweg 42 · 30459 Hannover-Ricklingen

Telefon: 0511 42 31 74 · E-Mail: moise@vereinsrestaurant-saxonia.de

Unseren Gästen wird sowohl Internationale als auch Deutsche Küche angeboten.

Für den kleinen Appetit stehen selbstverständlich diverse Gerichte ebenso zur Auswahl wie Kaffee und leckerer Kuchen.

Gerne richten wir ihre privaten Feierlichkeiten und andere diverse Events bis zu 80 Personen in unseren Räumlichkeiten aus.

Öffnungszeiten:

MONTAG RUHETAG

Dienstag - Freitag	15:00-22:00 Uhr
Samstag	12:00-22:00 Uhr
Sonntag	10:00-22:00 Uhr

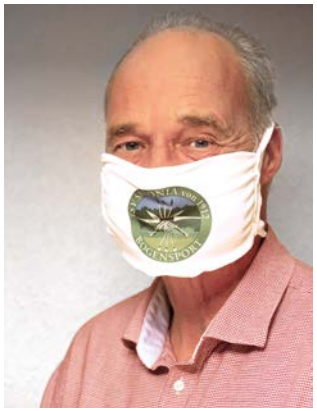
melzer Malereibetrieb GmbH

Marina Gießler
Bernd Gießler

Meisterbetrieb
Farbberatung
Feng Shui

Schnabelstraße 50
30459 Hannover
Tel. 0511 41 18 08
Fax 0511 41 18 09
Internet: www.melzer-malereibetrieb.de
E-Mail: info@melzer-malereibetrieb.de

Simon Goldmann
Vorsitzender



Martin Schorse
stellv. Vorsitzender

Das Vorwort zur letzten Ausgabe unseres SportReport entstand im April. Das war nur kurze Zeit nach dem Corona-Lockdown im März. Und entsprechend begann es mit Schließungen und Absagen, mit dem Runterfahren aller von uns geliebten sportlichen Aktivitäten. Nun, dreieinhalb Monate später, hatte sich unser Leben ein Stück weit normalisiert, auch wenn diese neue Normalität Elemente enthält, die wir uns vor einem halben Jahr noch nicht vorstellen konnten. So halten wir körperliche Distanz, begrüßen uns mit Abstand oder dem Ellenbogen und tragen in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens einen Mund-Nasen-Schutz. Draußen und drinnen konnten wir nun wieder Sport betreiben, wenn auch unter anderen Vorzeichen und unter Beachtung der Hygieneregeln.

Doch dann kam der nächste Lockdown am 2.11.2020. Dies hat wiederum große Auswirkungen auf den Sportbetrieb. Alle Mannschaftssportarten mussten eingestellt werden und es ist nur noch Individualsport allein, zu zweit oder als gemeinsamer Haushalt möglich. Nun gilt es für uns als Vorstand wieder zu recherchieren, die aktuellen Verordnungen zu lesen und die Beschlüsse entsprechend zu kommunizieren.

Dieser Lockdown hat auch wieder zu Folge, dass auch die Gastronomie, also Restaurants und Kneipen, schließen müssen. Damit hat unser neuer Pächter Moise Badji, der erst Anfang dieses Jahres die Clubgaststätte übernommen hat, mit zwei erzwungenen Schließungen innerhalb eines Jahres den denkbar schwersten Start.

Die Corona-Maßnahmen haben auch gezwungenermaßen zu einem Novum geführt; denn wir haben am 04.09.2020 die Jahreshauptversammlung 2020 als Open-Air-Veranstaltung durchführen müssen. Unter den momentanen Bedingungen haben oder konnten verständlicherweise nicht so viele Mitglieder wie gewöhnlich teilnehmen. Es waren 51 Teilnehmer anwesend, was etwa 10% der Mitglieder unseres Vereins entspricht. Für alle, die nicht dabei waren, gibt es in diesem SportReport eine Zusammenfassung des Abends von Michael Busch.

Da der Bildbeitrag "Neues bei Saxonia – Außen und Innen" im letzten SportReport Nr. 87 viele gute Rückmeldungen erhalten hat, werden wir auch diesmal wieder Bilder für sich sprechen lassen.

Wir bitten um Beachtung der vorletzten Seite, denn es gibt Veränderungen. Wir suchen weiterhin eine Person zur Unterstützung in der Geschäftsstelle und die Position "Presse / Öffentlichkeitsarbeit" ist unbesetzt. Ansprechpartner für unsere Homepage ist Simon Altenbokum, homepage@tsv-saxonia.de, und für den SportReport ist es Jan Ruppin, sportreport@tsv-saxonia.de.

Im Vorstand wird es zur nächsten Jahreshauptversammlung in 2021 mindestens folgende Änderungen geben. Michael Busch wird, wie schon mehrfach angekündigt, nach 6 Jahren nicht mehr für das Amt Schatzmeister kandidieren. Ebenso wird Tobias Egly nicht mehr als Schriftführer zur Verfügung stehen.

Aufgrund der Coronamaßnahmen müssen leider auch zwei schon fast traditionelle Veranstaltungen ausfallen: zum einen das "Adventsessen" am Ende des Jahres für alle älteren Vereinsmitglieder, die nicht mehr aktiv unser Sportangebot nutzen, aber Saxonia die Treue halten, und zum anderen das "Dankeschön-Essen" für alle Ehrenamtlichen, Übungsleiterinnen und Trainer. Das ist sehr bedauerlich und tut uns leid, da wir immer Freude und Spaß bei diesen Zusammenkünften hatten.

Wie ihr lesen und sehen werdet, ist trotz des Lockdowns einiges geschehen in den zurückliegenden Monaten. Viele Mitglieder waren ehrenamtlich aktiv und haben tatkräftig mit angefasst oder haben manches durch Spenden überhaupt erst möglich gemacht. Ein Verein lebt davon. Es ist notwendig, aber nicht selbstverständlich. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön dafür. Vielleicht sind diese Beispiele ja Ansporn für andere, ebenfalls mit anzufassen.

Viel Spaß beim Lesen, haltet Abstand und bleibt gesund!

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Auf eine gute Gemeinschaft und auf sportliche Erfolge in 2021.

WIR BITTEN UM BEACHTUNG

Auf der Jahreshauptversammlung am 04.09.2020 wurde beschlossen, dass die Mitgliederbeiträge sich ab dem 01.01.2021 wie folgt ändern:

Erwachsene:	14,– €/mtl.
Familien:	24,– €/mtl.
ermäßigter Beitrag *:	9,– €/mtl.
Kinder/Jugendliche bis Vollendung d. 18. Lebensjahr:	8,– €/mtl.
Förderer:	9,– €/mtl.

**ermäßigter Beitrag: Bundesfreiwilligendienst (BFD), Personen im freiwilligen sozialen Jahr (FSJ), Berufsschüler, Studenten, Auszubildende, Behinderte, Arbeitslose und Geflüchtete, sofern eine entsprechende Bescheinigung (Immatrikulationsbescheinigung, Jobcenter-Beleg, etc.) vor einer Beitragserhebung vorgelegt wurde.*

ÖFFNUNGSZEITEN GESCHÄFTSSTELLE:

Unsere Geschäftsstelle ist unabhängig von Corona-Maßnahmen wie in den letzten Jahren auch schon über Weihnachten und Silvester und im Januar, also vom 18.12.20 bis zum 03.02.21, geschlossen.

REDAKTIONSSCHLUSS SPORTREPORT NR. 89: SAMSTAG 01.05.2021

SPORTUNFÄLLE:

Sportunfälle bitte zeitnah über den Trainer oder Spartenleiter in der Geschäftsstelle melden!

INHALT

Jahreshauptversammlung 2020	6–10
Nachruf Kurt Stamm	11
Brilon-Trainingslager 2020	13
Huy oder Hü?	14–15
Bronzemedaille(n) bei der Deutschen Meisterschaft	16
Sparkassen-Sportfonds Hannover 2020	16–17
Bundestagsabgeordnete Yasmin Fahimi bei Saxonia	18–19
Es war einmal eine Gans...	20–21
Neues bei Saxonia	22–23
Engagierte Bürokraft gesucht	25
Beitrag von Michael Rabe	26–27
Sie + Er – Fit ab 60	28
Mitgliederstatistik	29
Aufstieg und Abbrüche	31
Tennis-Sommer 2020	32
Tennis-Cup 2020	33
Jugend-Tennis-Cup 2020	34–35
Verwaltung	37
Trainingsplan 2021	38
Vereinsdaten	39

IMPRESSUM

Herausgeber des SportReport ist die
TSV Saxonia 1912 e.V. Hannover
Mühlenholzweg 42
30459 Hannover

Titelbild: Thorsten Schmidt
Redaktion, Satz, Layout, Anzeigen:
Jan Ruppin, Simon Goldmann, Martin Schorse
Vertrieb: Tobias Egly & Team
gedruckt in Deutschland

Jahreshauptversammlung der TSV Saxonia am 04.09.2020

Erstmals unter freiem Himmel versammelten sich die Mitglieder unseres Vereins auf der Grünfläche vor unserem Vereinsheim, um die im Frühjahr abgesagte Mitgliederversammlung nachzuholen. Um den bestehenden Corona-Verordnungen gerecht werden zu können, hatte sich der Vorstand entschlossen eine Open-Air Versammlung abzuhalten. Mit über 50 anwesenden Mitgliedern war die Anzahl der Teilnehmer zwar etwas geringer als in den Vorjahren, aber unter den aktuellen Umständen freuen wir, der Vorstand, uns dennoch über diesen regen Zuspruch. Um allen anderen auch einen kurzen Einblick in den Ablauf der Versammlung zu ermöglichen, haben wir die wichtigsten Inhalte zusammengefasst.
Nach der Begrüßung durch Simon Goldmann und dem anschließenden Gedenken an unsere verstorbenen Ehrenmitglieder Paul Ritter und Klaus Griese begann die Versammlung mit den gewohnten Berichten der Spartenleiter.

Claudia Franzius berichtete für den Bogensport über zahlreiche Aktivitäten, Turniere und sogar über die Teilnahme an der Europameisterschaft der EFAC.

Auch die Boulesparte hatte, wie den Schilderungen von Dieter Bendix zu entnehmen war, ein ereignisreiches Jahr hinter sich, welches sowohl unter sportlichen Gesichtspunkten wie auch unter Aspekten des gemeinsamen Miteinanders sehr erfreulich verlief.
Im Bericht der Fußballsparte durch Ralf Kossack war natürlich der Aufstieg unserer Fußball-Herren der absolute Höhepunkt. Aber auch die Ü 32 geht weiter für unseren Verein auf Punktejagd und macht den Vereinsfarben alle Ehren.
Dominic Nguyen ließ für uns anschließend noch einmal die Spielrunden der Fußball-Jugend Revue passieren.

Für die Gymnastik/Turngruppen unseres Vereins berichteten Jost-Wilhelm Vogt und Andrea Priesnitz unter anderem darüber, dass der Trainingsbetrieb in den Sommermonaten unter freiem Himmel auf unserem Platz stattgefunden hat und dass der Trainingsbetrieb jetzt wieder in den Hallen aufgenommen wird.

Auch unsere Tennis-Sparte war gewohnt aktiv und richtete u.a. im Sommer ein Jugend-Sommercamp aus, dass mit 22 Kinder und Jugendliche eindeutig als überaus erfolgreich bezeichnet werden kann, wie uns Johann Lepper schilderte.

Simon Goldmann begrüßte alle Mitglieder.

Claudia Franzius berichtete über die Aktivitäten im Bogensport

Ein Bericht fehlte im Vergleich zu den Vorjahren jedoch leider. Die Faustballsparte hat den Spielbetrieb aufgrund zu weniger aktiver Sportler einstellen müssen.

Weiter ging es mit dem Bericht des Vorstands durch Simon Goldmann.

Wesentlicher Tätigkeitsschwerpunkt war im Vorjahr die Suche nach einem neuen Pächter für unsere Vereinsgaststätte. Nach zahlreichen Vorgesprächen und abschließenden Verhandlungen mit letztlich drei ernst zu nehmenden Kandidaten fiel die Wahl des Vorstands auf unseren Pächter Moise Badji.

Zahlreiche Baumaßnahmen mussten geplant und koordiniert werden, so der Einbau einer neuen Warmwasseranlage oder einer völlig neuen Bierkühlung für die Gaststätte. Um die finanziellen Belastungen für den Verein abzufedern, wurden viele Anträge beim Stadtsportbund, bei der Stadt Hannover und beim Bezirksrat zur Förderung der Baumaßnahmen gestellt und erfreulicherweise auch bewilligt.

Seit dem März war der Vorstand im Wesentlichen mit den Folgen des sich verbreitenden Corona-Erregers beschäftigt. Ständig sich ändernde Vorgaben von Land, Stadt und Verbänden mussten bewertet, beachtet und umgesetzt werden. Dies führte zum vorübergehenden Stillstand aller sportlichen Aktivitäten und den anschließenden Lockerungen, die die Wiederaufnahme von Trainings- und Wettkampfsport ermöglichten.

Grundsätzlich merkte Simon an, dass der Vorstand mit dem aktuellen Arbeitsaufwand an seine Grenzen stößt und der Verein die Unterstützung von weiteren Freiwilligen sehr gut gebrauchen kann. Eine weitere Diskussion an diesem Punkt zeigte, dass dies auch für viele

AMOROSA
Italienische Spezialitäten
ERNST-AUGUST-GALERIE
Hannover

Sparten und deren Spartenleiter festgestellt werden kann und muss.
So ist z.B. unsere Geschäftsstelle weiterhin nicht besetzt, da sich bisher niemand für diese Tätigkeit gemeldet hat.

Die Versammlung fuhr mit der Mandatsprüfung und der Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Jahreshauptversammlung fort.

Nächster Tagesordnungspunkt war der Bericht des Schatzmeisters Michael Busch.
Dieser zeigte auf, dass die Baumaßnahmen in 2019 tiefe Spuren im Vermögen des Vereins hinterlassen haben. Zwar dürfte sich die finanzielle Situation in 2020 aufgrund zahlreicher bewilligter Zuschüsse etwas entspannen, langfristig muss der Verein seine Einnahmen aber erhöhen, um weiter uneingeschränkt handlungsfähig zu sein um auch größere Ausgaben z.B. im Zusammenhang mit unserem Vereinsheim stemmen zu können.

Es folgte der Bericht der Revisoren durch Claudia Franzius mit dem anschließenden Antrag, den Vorstand zu entlasten, was einstimmig geschah.

Ein für den Verein sehr wichtiger Tagesordnungspunkt war die Abstimmung über die Anpassung der monatlichen Mitgliederbeiträge. Der Vorstand hatte den Antrag gestellt, diese in zwei Schritten zu erhöhen, um unseren Verein finanziell stabil und handlungsfähig zu halten. Mit deutlicher Mehrheit wurde dem Antrag zugestimmt.
Unser Ehrenvorsitzender Hans-Karl Leonhardt hatte zu diesem Thema einen weiteren Antrag gestellt. „Leo“ beantragte, die Beitragserhöhung in einem und nicht in zwei Schritten zu vollziehen. Auch diesem Antrag wurde mit großer Mehrheit zugestimmt.

Langsam näherte sich die Versammlung dem Ende, die Sonne hatte ihren Feierabend schon

RALF GRIESE
ELEKTROTECHNIK
Planetenstr.10
31275 Lehrte
Tel. 0 51 32 / 88 69 70
Fax 0 51 32 / 88 69 71
Mobil 0172 / 547 47 47
info@griese-etech.de
www.griese-etech.de
Werkstatt :
Tel. 0511 / 35 00 197
Fax 0511 / 35 01 857
Meister Service
ELTKAUF

einige Zeit hinter sich gebracht und wir kamen zum Punkt Verschiedenes.

Martin Schorse ließ die Anwesenden wissen, was bei der bevorstehenden Öffnung der Hallen für den Trainings- und Übungsbetrieb alles beachtet werden muss, um unserer und die Hygieneauflagen von Stadt und Land zu erfüllen.

Anschließend wurden dem Vorstand, durchaus kontrovers, noch einige Veränderungs- und Verbesserungswünsche mitgeteilt.

Michael Busch

Moise Badji und sein Team sorgten für das leibliche Wohl.

Was bleibt aus meiner Sicht über diese Jahreshauptversammlung zu sagen?

1. Die Gewissheit, dass wir auch mit widrigen Umständen umgehen können und viele Mitglieder unseren Verein dabei unterstützen.

2. Die Umstände der letzten Versammlung werden uns leider noch einige Zeit erhalten bleiben, mit allen daraus folgenden Unannehmlichkeiten.

3. Das unser Verein (Geschäftsstelle, Sparten, Spartenleiter, Vorstand usw.) jede helfende Hand gebrauchen kann und jeder durch die Übernahme kleiner Aufgaben z.B. seinen Spartenleiter unterstützen und entlasten kann.

4. Wir müssen nicht immer einer Meinung sein. Unterschiedliche Sichtweisen darf und muss man sich mitteilen. Anschließend sollten wir wieder gemeinsam nach vorne schauen.

Wir stehen, ob im Verein, im Beruf oder im Privaten vor großen Ungewissheiten, wie es künftig weitergehen wird. Eine Jahreshauptversammlung 2021 im Freien wäre dabei noch ein sehr kleines Problem. Lasst uns weiterhin gemeinsam an und für die Zukunft unseres Vereins arbeiten.

Michael Busch

Unser langjähriges Vereinsmitglied

KURT STAMM

ist nach langer, schwerer Krankheit im 82. Lebensjahr verstorben.

Kurt Stamm war Mitglied unseres Vereins seit 1964. Er spielte Fußball in verschiedenen Mannschaften in einer damals schwierigen Phase der Sparte, war jedoch immer einer der treibenden Kräfte, die zum Erhalt der Sparte in dieser Zeit beitrug.

Im Jahre 1972 übernahm er die Leitung der Fußballsparte, die er mit vierjähriger Unterbrechung bis Dezember 1995 erfolgreich als Obmann führte. Allein die Organisation der Sparte war ihm zu wenig, viele Jahre war er Betreuer der Ersten Herren unter verschiedenen Trainern und trug entscheidend dazu bei, dass die Fußballsparte viele Jahre im NFV-Kreis Hannover gut angesehen war.

Kurt Stamm war auch zur Stelle, als ein Trainer für die damalige A-Jugend gesucht wurde, auch das war ihm wichtig. Ebenso wenn ein Schiedsrichter fehlte, war es ihm nicht zu viel, auch noch das eine oder andere Fußballspiel mit Übersicht zu leiten.

Er war jemand, von dem man niemals gehört hat, dass ihm sein Engagement zu viel wird.

Nach seiner Zeit als Obmann betreute er die damalige erfolgreiche Ü-32 und danach organisierte er das Training der Freizeitfußballer und manche Veranstaltung geselliger Art dieser Gruppe.

Nach dem Tod seiner Ehefrau Lia ging es ihm zusehends gesundheitlich von Mal zu Mal schlechter. Er war aber immer am Vereinsleben interessiert, jedoch die Teilnahme fiel ihm leider immer schwerer.

Kurt Stamm hat sich um die TSV Saxonia verdient gemacht, ihm ist in hohem Maße zu danken. Alle, die ihn kannten, werden ihn nicht vergessen und ihn in ehrendem Andenken bewahren.

Hannover, im Oktober 2020
Hans-Karl Leonhardt, Ehrenvorsitzender

v. Lenthe · Rabe
Rechtsanwälte und Notar

Büro "Börse":
RA. und Notar Friedrich v. Lenthe
An der Börse 2
30159 Hannover
Tel. (0511) 700 99 0
Fax. (0511) 700 99 66

Zweigstelle:
RA. Hans Michael Rabe
Fachanwalt für Erbrecht
zert. Testamentsvollstrecker (AGT)
Lange Laube 7
30159 Hannover
Tel. (0511) 700 99 96
Fax (0511) 700 90 90

Tätigkeitsschwerpunkte: Immobilien- und Erbrecht

Brilon

Trainingslager 2020

Bei den Sauerländer Bogenschützen in NRW in Brilon waren Roger, Schorse, Tom und Yannis vom 29.-30.08.2020 im Trainingslager. Unser Yannis war schon einmal zu siebt 2017 für drei Tage dort, eine Gemeinschaftsfahrt der Bogensparte. Diesmal nur eine kleine Herrenrunde, ein Auto voll, nur zwei Tage.

Drei wunderschöne Parcours warteten auf uns: Afrikarunde mit 28 Pflöcken, Europa-Amerika Runde mit 30 Pflöcken und Eurasien Runde mit 20 Pflöcken. Die meisten Ziele waren mit mehreren 2D- und 3D-Zielen bestückt.

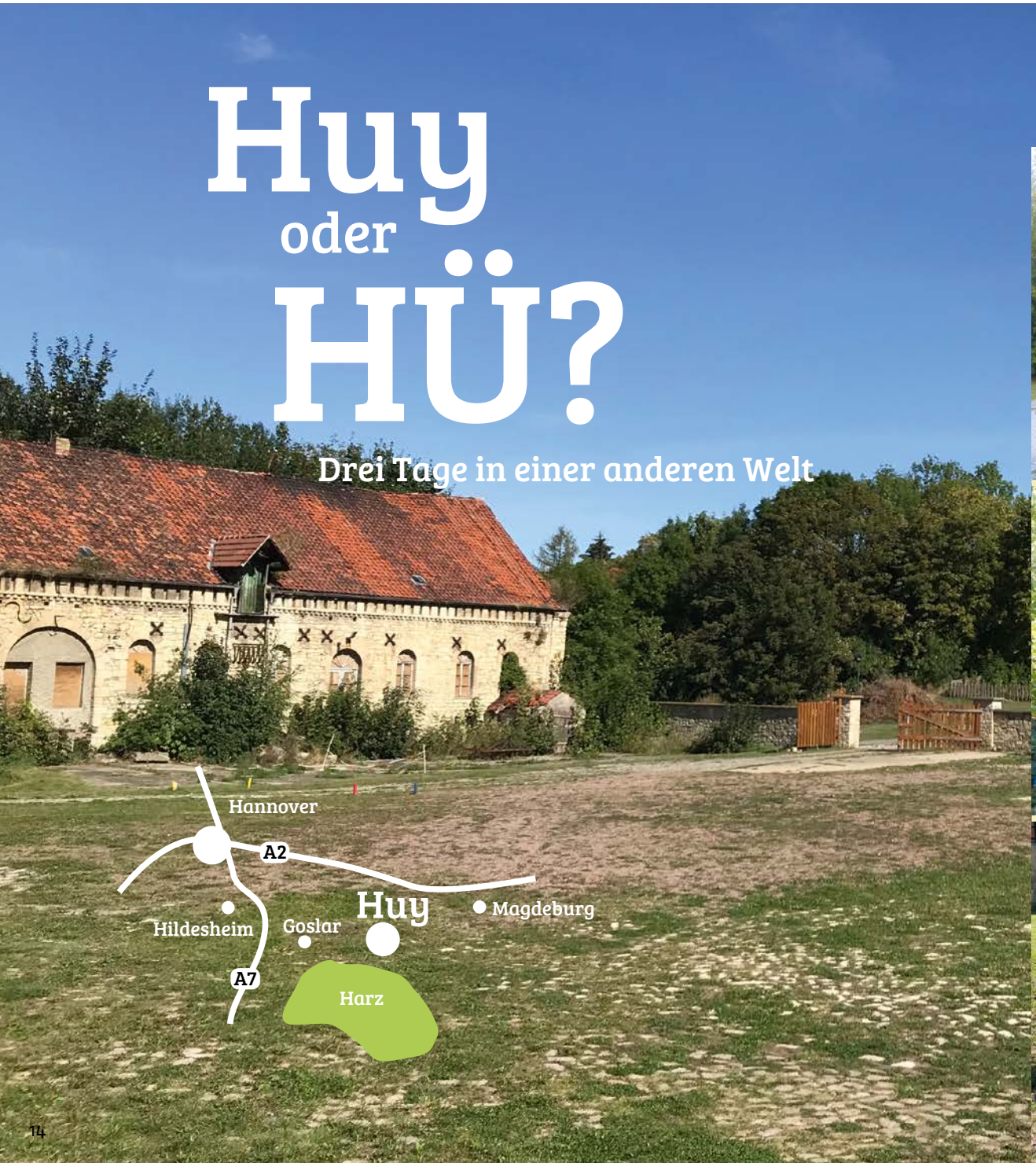
Sie schossen bei wunderschönem Herbstwetter drei Hunterrunden und eine Doppelhunterrunde, jeder 225 Pfeile. Insgesamt flogen also 900 Wertungspfeile, wovon jeweils durchschnittlich ein Pfeil pro Person pro Runde verloren ging oder zerbrach. Zusammen erreichten sie 29% der möglichen Punktzahl bei einer 7/5/2 Wertung.
Fazit: Diese Fahrt, dieses Training hat sich gelohnt. Wir werden wiederkommen, vielleicht auch mit mehreren. Wobei die maximale Zahl für eine Gruppe bedingt durch Corona bei zwei (2) Personen lag.

Martin Schorse

BOGENSPORT

Huy oder HÜ?

Drei Tage in einer anderen Welt



Vier Saxonen waren vom 18.09. bis 20.09.2020 für drei Tage auf einem wunderschönen neuen Parcours in Sachsen-Anhalt.
Auch wenn die Reise nach Huy noch so weit sein sollte, sie ist es wert! Dabei müssen wir als erstes klären, wenn wir beispielsweise nach dem Weg fragen müssen, es heißt nicht „Hui“ sondern „Hü“.

Roger (Chauffeur und Koch), Jan, Yannis und Schorse schossen insgesamt 1.148 Pfeile auf 287 Zeile. Dies in 5,5 Hunter- und Doppelhunterrunden. Sie erreichten durchschnittlich 22% der möglichen Zähler (10/7/2 Wertung), verloren ca. 25 Pfeile, also mehr als einen pro Runde pro Person. Wobei einer der vieren am meisten zu leiden hatte, da er von seinen 13 Pfeilen, neun verlor und am Ende der drei tollen Tage mit nur vier Pfeilen auskommen musste. Entschädigt wurde er dadurch, dass er Gesamtsieger von diesem Trainingswochenende wurde.

Martin Schorse

(weiterlesen: https://www.tsvsaxonia.de/2020/09/26/huy-oder-hue-drei-tage-in-einer-anderen-welt/)

Tom Krohn bei der DM Feld & Jagd

Bronzemedaille(n) bei der Deutschen Meisterschaft

Schöner Erfolg vor der Kulisse der Schloss Fasanerie in Fulda bei der Deutschen Meisterschaft **Feld & Jagd** des Deutschen Feldbogen Verbands.
Neuer Deutscher Meister in der Primitivbogenklasse Dirk Rößner (334 Punkte).
Dritter Platz für den verkürzten Thomas, Tom Krohn (261) von der TSV Saxonia aus Hannover hinter Peter Franzen aus Kaufbeuren auf Platz 2 (281). Und auf Platz 4 Stephan Geermann aus Peine (255), ebenfalls für ARTchers Land gestartet.
Am zweiten Tag konnte sich unser Tom wiedermal nach oben kämpfen, nach einer aufregenden nervenraubenden Punktejagd.
Und auch bei der Deutschen Meisterschaft **Bowhunter** des Deutschen Feldbogen Verbands war Tom erfolgreich. Wiederum in der Primitivbogenklasse schießend, wurde er am 3.-4.10.20 dritter von insgesamt neun in dieser Alters-, Geschlechts- und Bogenklasse. Wir sind stolz auf dich und freuen uns. Tolle Leistung.
Herzlichen Glückwunsch.

Martin Schorse

Förderzusage des Sparkassen-Sportfonds Hannover 2020

Unsere Bewerbung der Bogensparte um eine Förderung unter dem Motto **„Gemeinsam GROSSES bewegen!“** mit dem Projekt **„fix, flugs, pfeilschnell“** hat die Jury überzeugt.
Für die Realisierung unseres Projektes erhalten wir einen Betrag von 220 €.
Im Jahr 2014/2015 unterstütze der Sparkassensportfonds Hannover schon einmal die TSV Saxonia mit 1.250 €.
Auszug aus dem Bewerbungstext 2020, um ein Gerät zur Messung der Pfeilgeschwindigkeit beim Bogensport anschaffen zu können:

Beim Bogensport trägt neben den persönlichen Voraussetzungen, neben den trainierbaren körperlichen, physischen und mentalen, psychischen Aspekten, das Material wesentlich zum Erfolg bei. Hier handelt es sich um den Bogen, die persönliche Schutzausrüstung, die Sehne und die Pfeile.
Bogen, Sehne, Pfeil müssen eng abgestimmt sein, um optimale Ergebnisse zu erlangen. Auch Mensch und Material müssen optimal aufeinander abgestimmt sein. Die Pfeile sind Verbrauchsmaterial, müssen oft ersetzt werden. Sie sind aus Carbon, Holz oder Aluminium, mit Natur- oder Plastikfedern, links- oder rechtsdrehende Feder. Unterschiedliche Pfeil- und Federlängen, unterschiedliche Nocken (Holz oder Plastik), unterschiedliche Pfeilspitzen in Form und Gewicht, beeinflussen neben dem Ablass (wie ich den Pfeil bei gespannten Bogen loslassen) das gesamte Trefferbild, den Erfolg, das anvisierte Ziel perfekt zu treffen.
Die Erfahrungen bei unseren durchgeführten Seminaren „Pfeilbau“, „Bogenbau“, „Sehnenbau“, zeigen uns, dass auch unsere Jugendlichen sich für dieses Thema interessieren, da gerade besonders sie es sind, die sich die Pfeile selber bauen.
Ein Gerät zur Messung der Pfeilgeschwindigkeit beim Bogensport soll angeschafft werden. Wir erweitern damit unser Angebot und hoffen auch auf Mitgliederzuwachs.

Sparkassen-Sportfonds Hannover

So freute sich die Bogensparte, als sie am 11.05.2020 diese Förderzusage erhielt.

Martin Schorse

Messungen der Pfeilgeschwindigkeit in Entfernungen bis 45 Meter sind nun möglich.

ADVENTURE BOW CLUB e.V.
www.adventure-bowclub.de
3D Parcours in Barsinghausen
Weitere und aktuelle Informationen auf unserer Homepage

v.l.n.r. Martin Schorse, Yasmin Fahimi, Tanja Bankowsky, Hans-Karl Leonhardt, Andreas Markurth, Philipp Schmalstieg,

Bundestagsabgeordnete Yasmin Fahimi bei Saxonia

Unter dem Motto „Gekommen, um zu hören" war am Montag, den 24.08.2020, die SPD-Bundestagsabgeordnete Yasmin Fahimi mit ihrem Mitarbeiter*innenstab bei uns. Ferner waren dabei: Philipp Schmalstieg (Wahlkreismitarbeiter Yasmin Fahimi), Tanja Bankowsky (Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Ricklingen), Andreas Markurth (Ratsherr, Bezirksbürgermeister und stellvertretender Ortsvereinsvorsitzender) und Vitali Sidorenko (stellvertretender Ortsvereinsvorsitzender).
Auf ihrer Sommertour 2020 hatte die SPD Hannover-Ricklingen sieben Ricklinger Sportvereine eingeladen. Gerne waren wir der Einladung zum Gespräch und Gedankenaustausch gefolgt.
Nach einer Runde auf unserem gepflegten Sportgelände, informierten wir, unser Ehrenvorsitzender Hans-Karl Leonhardt und Martin Schorse, unsere fünf Gäste über unsere Stärken und über unsere Probleme:
Als Stärke, dass wir nicht verschuldet sind, dass wir liquide sind, dass unsere Mitglieder zu ihrem Verein stehen und nicht in Coronazeiten gekündigt haben, dass wir einen guten Ruf haben, dass wir immer gute Noten für unsere Platzpflege bekommen, usw.
Wir berichteten weiter über Sport oder eher nicht Sport in Coronazeiten, über die besonders Leittragenden ca. 60 Mitglieder Eltern-Kind-Turnen, unsere Übungsleiter*innen und Trainer, die keine Vergütung bzw. keine Pauschalen für diese Zeit erhielten, über die demografische Entwicklung der Mitglieder, Schwierigkeiten beim Finden von freiwillig Engagierten und Ehrenamtlichen, Problem der Jahresmietkosten für Beschilderung am Mühlenholzweg, Überbelastung des Vorstandes beim Lesen und Umsetzen von (fast) wöchentlichen neuen Coronaregelungen des Staates, des Landes, der Kommune oder der drei einzelnen Fachverbände ... bis hin zum altem Thema mögliche Honorierung von Ehrenamtlichen in Vereinspositionen durch zusätzliche Rentenpunkte, da dies in der Vergangenheit schon mal Diskussionspunkt zwischen Leo und Frau Fahimi war.
Frau Fahimi, die früher aktive Handball- und Basketballspielerin und Reiterin war, kommt heute kaum noch zum Joggen und Walken und hält sich deshalb zuhause auf ihrer Wasserrudermaschine fit. Sie war wirklich „gekommen, um zu zuhören". Sie hat auch für sportliche Dinge Sachverstand, konnte sich gut in unsere Lage und Rollen eindenken und nimmt gute Inputs mit. Auch der Anteil von Jugendlichen, die über BuT (Bildung und Teilhabe) oder HAP (Hannover-Aktiv-Pass) von kommunaler Seite finanziell gefördert werden, wurde erörtert.
Alle Beteiligten hatten ein offenes Ohr, waren interessiert zugewandt und schon zwei Tage später erhielten wir Rückmeldung von Frau Bankowsky, dass unser Ehrenvorsitzender in einen Arbeitskreis „Ehrenamtlichkeit" berufen werden soll. Außerdem kümmerte sich Frau Bankowsky bei der Stadt darum, dass nicht nur für die Vereine keine Pacht für Coronazeiten berechnet wird, die Gelände von der Stadt gepachtet haben. Sondern es soll geprüft werden, ob auch Vereine, die Privatgelände gepachtet haben (wie die TSV Saxonia), in diese Vergünstigung kommen können.
Wir bedanken uns für die Zeit, für das gute Gespräch und den interessanten Austausch.

Martin Schorse

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Allianz- Agentur Frank Pillhock

Allianz Generalvertretung
Göttinger Chaussee 156
30459 Hannover

frank.pillhock@allianz.de
www.Pillhock.de

Tel. 05 11.4 10 60 55
Mobil 01 73.5 78 55 06

Besuchen Sie unsere Homepage!

Allianz

Es war einmal eine Gans...

Folgende wundersamen, wunderlichen, wunderbaren Zeilen sind bei der Jury eingegangen:

Die wundersamen Leistungen der modernen Transplantationsmedizin aus der Bastelbude.
Ein analysierender Kommentar aus dem Hause Wiethe über: „Eine kleine Geschichte ...“ SportReport Nr. 87, Mai 2020 TSV Saxonia, Verfasser: Anonym (Vermutung der Analysten: „Das kann doch nur von Schorse kommen“)

Zitat: „Es war einmal eine Gans. Die hatte keinen Kopf mehr.“
Es stellt sich als erstes die Frage, ob es sich hier um eine Martinsgans handeln könnte. (Eine Verbindung oder Verwechslung mit Martins Gans ist ungewollt und rein zufällig.) Diese besondere Form aus der Familie der Gänse ist in ihrem finalen Auftreten häufig ohne Kopf anzutreffen.

Zitat: „Und es war einmal eine Ente. Die hatte keinen Körper mehr.“
Ein körperloser Entenkopf, über den in einer Zeitung über ein Treffen mit einer kopflosen Gans berichtet wird. Hier liegt die Vermutung nah, dass es sich hier ganz offensichtlich nur um eine Zeitungsente handeln kann.

Zitat: „Da trafen sich Gans und Ente.“
Ein kopfloser Gänsekörper (im Folgenden „Gertrud“ genannt), dem hiernach die nötigen Sinnesorgane für eine Navigation fehlen müssten und ein körperloser Entenkopf (im Folgenden „Pitti“ (ein Platsch entfällt hier aufgrund des fehlenden Bewegungsvermögen) genannt) dem wiederum die Extremitäten für eine Fortbewegung fehlen müssten, treffen sich. Das hört sich im ersten Moment etwas unwahrscheinlich an. Unwahrscheinlich, aber dennoch nach reiflicher Überlegung nicht unmöglich. Gertrud könne auf ihrem völlig unüberlegten, also rein dem Zufall überlassenen, Weg über Pitti gestolpert sein. Hierbei hätte es sich also um einen Zufall, im späteren Verlauf sogar glücklichen Zufall, handeln müssen, in dem keiner der Beteiligten ein schuldhaftes Fehlverhalten nachzuweisen wäre. Gertrud hätte Pitti nicht sehen und eventuelle akustische Warnsignale nicht hören können. Pitti hätte Gertrud nicht ausweichen oder sich aus dem planlosen Weg entfernen können.

Zitat: „Da fragte die Ente: „Wollen wir uns nicht zusammentun?“
Dieser Frage von Pitti steht vorerst nichts entgegen. Beweist sie sich sogar im weiteren Verlauf der Geschichte als kluge Idee.

Zitat: „Da antwortete die Gans: „Tolle Idee“
Hier hat sicherlich die Realitätstreue dieser Geschichte ihren Tiefpunkt. Was die Geschichte im Allgemeinen aber nicht unsympathisch macht. Trotzdem. Rein analytisch betrachtet müssen sich hier folgende Fragen stellen:

- Mit welchen Ohren hätte Gertrud Pittis Frage hören sollen?
- Mit welchem Schnabel hätte Gertrud Pittis genialem Vorschlag zusagen sollen?
- In welcher Sprache hätten sich Gertrud und Pitti unterhalten sollen?
- Entengeschnatter oder Gänsegegacker?

Das Nichtvorhandensein eines Gehirnes zur Verarbeitung dieser Information könnte hier zurückgestellt werden. Oftmals handelt es sich bei der Zusage solcher Gelegenheiten ja eher um eine weniger rationelle Bauchentscheidung. Und Gertrud hatte ja einen Bauch.

Zitat: „Und so geschah es. Und wenn sie nicht gestorben sind, leben sie noch heute.“
Auch dem ist nicht zu widersprechen. Es muss sich so oder so ähnlich zugetragen haben, sonst müsste man sich hier ja nicht der Frage stellen: „Wie soll nun dieses Tierchen heißen?“
Nun zur Namensfindung: Folgende Überlegung – Gans / Ente..... Gante..... Ens..... Gertud Ens.
Die fast kopflose Gans. Die fast kopflose Gertrud. (In Anlehnung an Harry Potter.)
Küken (die kleinste Gemeinsamkeit der beiden Vögel), canard d'oie (französisch), anser anas (Latein), goose duck (Englisch), Frankensteins Kuscheltier, Resterampen Elli ...and the winner is: Gante Gertrud – also Gertrud die Gante.

Die Jury, Bernd, Roger, Schorse, befand, dass Michael und Henry Wiethe, sich umfangreiche Mühe gegeben haben, erfolgreich einen tiefgründigen intellektuellen Text zu den logischen Fehlern in der kleinen Geschichte und zur Namensfindung vorlegen konnten, die es gilt mit diesem Abdruck zu würdigen und benennen beide, auch mangels weitere Einsendungen, zum Gewinner des Rätsels und überreichen ihnen den ausgelobte wertvollen einmaligen Preis.

Henri und Michael Wiethe
Martin Schorse

Der glückliche Gewinner: Michael Wiethe
Was kam wohl auf den Teller?

NEUES BEI SAXONIA

Einblick in unseren renovierten Schiedsrichterraum mit neuem Wasserspeicher.

Auch unser Rollladenmotor musste erneuert werden.

Lüftung unserer Krankentragen.

Unsere Grillhütte:

Es wurde gebaggert, gesägt, geschliffen, gestrichen etc. halt verschönert!

Mit Unterstützung einiger Sponsoren wie Dr. K. Reissmann, Dr. Th. Berndt, M. Kirchner, E. Goldmann, D. u. M. Bendix, W. Beuthner und den größten Anteil von unserem Clubwirt Moise Badji, konnte vieles realisiert werden.

Unter Einsatz mit schwerem Gerät sollte es nun los gehen!

Es fehlte nunmehr nur noch der körperliche Einsatz und hier möchte ich diejenigen auch namenlich erwähnen, die so tatkräftig dabei waren:
Ernie Goldmann (Mann für alles),
Kalle Severitt (Mann der Farben),
Wolfgang Schimmel und Walter Fritsche (Männer der Steine),
Moise Badji (Kaffee u. Kuchen)

Johann Lepper

Sparkassen-
Sportfonds Hannover

sparkasse-hannover.de

Wenn der Vereinssport in der Region nachhaltig gefördert wird.

Unter dem Motto „Gemeinsam GROSSES bewegen“ fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte.

Jetzt online bewerben:
www.sparkassen-sportfonds.de

Wenn's um Geld geht
Sparkasse
Hannover

Engagierte Bürokraft gesucht!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten netten Menschen für die Betreuung unserer Geschäftsstelle

WIR BIETEN:

- ein nettes Betriebsklima
- sinnstiftende Aufgaben für ca. 80 Stunden im Jahr
- viele Gestaltungsmöglichkeiten
- eine Aufwandsentschädigung

WIR WÜNSCHEN UNS:

- die Mitgliedschaft in unserem Verein
- eine immer freundliche Telefonstimme
- ein offenes Ohr für Wünsche unserer Mitglieder
- Rechtschreibsicherheit und PC-Erfahrung

Der derzeitige Aufgabenbereich der Geschäftsstellenbetreuung umfasst u.a.:

- Präsenz und Telefondienst (bisher donnerstags 18:30 – 20:00 Uhr)
- Schriftverkehr und E-Mail-Verkehr zu Kündigungen, Aufnahmeanträge
- Beantwortung der Fragen zur Mitgliedschaft, Beiträgen und Trainingszeiten, sowie eine monatliche Datensicherung.
- Post bearbeiten, Schlüsselausgabe und -rücknahme, Beschaffung von Büromaterialien
- ¼-jährliche und ½-jährliche Abrechnungen von Mitgliedsbeiträgen, Übungsleiterzuschüssen nach Vorlagen mit der Stadt Hannover und ggf. Unfallmeldungen
- darüber hinaus ist eine zwei- bis dreimalige Teilnahme an Vorstandssitzungen im großen Kreis mit unseren Spartenleitern wünschenswert.

Die Einarbeitung erfolgt durch Vorstandsmitglieder.

Interessenten*innen melden sich bitte beim stellvertretenden Vorsitzenden
Martin Schorse
E-Mail: martin.schorse@tsv-saxonia.de

Sehr geehrte Sportfreunde, liebe Saxonen.

Was sind dies für Zeiten!

Zeiten, wie wir sie hier in der Bundesrepublik noch nicht erlebt haben. In meinem Beitrag für den SportReport im Mai hatte ich ja bereits ausgeführt, was ich persönlich insbesondere von den Vereinsmitgliedern in einer solchen außerordentlichen Situation erwarte. Ich habe nicht davon gehört, dass viele Vereinsmitglieder ausgetreten sind. Ich habe nur – wie auch von Vorständen anderer Vereine – gehört, dass weniger Mitglieder neu eingetreten sind (z.B. in Vereinen mit einer großen Mutter-Kind-Turnsparte).

Der Sportbetrieb auch bei Saxonia ist „Schritt für Schritt" aufgenommen worden, was viel Arbeit gekostet hat. Hier ist die TSV Saxonia jedoch nicht allein, sondern auch dies geht jedem Verein in der Stadt so.

Aber – und diese Frage stellt sich mir und heute – was hat die „Corona-Krise" aus uns, unseren Vereinsmitgliedern und dem Sport überhaupt gemacht und wie kann es denn „Schritt für Schritt" weitergehen?

Jeder von uns wird zugeben müssen, dass sich unser Verhalten gegenüber anderen Menschen, auch wenn wir sie gut kennen, verän-dert hat. Es gibt eine erhebliche Veränderung der Struktur unseres Gefühls- und Bewegungslebens. So umarmen wird uns nicht mehr ungezwungen, wenn eine Übung gut gelungen ist oder ein Tor erzielt werden konnte. Die Art und Weise, wie wir uns körperlich begegnen, ist beeinflusst. Wir mussten zudem erleben, dass Sporttreiben in der Öffentlichkeit als Verstoß mit Geldstrafen belegt worden ist.

Wie akzeptieren wir jetzt die Menschen, mit denen wir gemeinsam Sporttreiben? Grenzen wir uns ab? Halten wir nur körperlich Abstand oder ist da jetzt auch – wenn auch unterschwellig – noch etwas anderes? Drängt sich uns die Frage auf, ist der andere ansteckend? Möglicherweise weiß er es selbst nicht und fühlt sich leichtsinnigerweise gesund. Und wir selbst, wissen wir von uns, ob wir das Virus nicht in uns haben?

Wir weichen also aus und versuchen, möglichst jeden Kontakt zu vermeiden. Viele empfinden jeden Kontakt als eine Verletzung unseres Nahbereichs und „social distancing" ist der normale Umgang miteinander. Jedenfalls im Moment.

In dieser Situation müssen gerade wir Sportler uns zurechtfinden und dann auch einen Ausweg finden. Dies ist möglich, wird aber Geduld von allen erfordern und Rücksichtnahme und damit wird es Kraft kosten.

Im Moment können wir nicht damit rechnen, dass wir unsere körperliche Unbefangenheit unseres körperlichen Verhaltens und vor allem die Freude am Sport mit anderen Menschen so bald wiedergewinnen können.

Nun werdet ihr fragen, was ist zu tun? Eine Antwort, so offen darf ich sein, habe ich auch nicht. Ich persönlich vermute, dass wir irgendwann den Virus zumindest gedanklich verdrängen werden, dass wir uns an Maske, Distanz und die damit einhergehenden Beschränkungen gewöhnen werden, wie man sich an so vieles gewöhnt. Ein gutes Beispiel war da die Generalversammlung unter freiem Himmel auf dem Sportgelände.

Der Sportbetrieb wird sich auf anderer Ebene normalisieren, ganz einfach, weil wir die Bewegung brauchen, weil wir die Geselligkeit brauchen, die der Sport mit sich bringt und dies ist die Aufgabe für uns, diese „Normalität" für unsere Mitglieder herzustellen. Homeoffice ist keine Alternative zum Sport auf der Vereinsanlage, vor allem für die Kinder und Jugendlichen. Wir im Sport werden für diese neue Normalität den Vereinsmitgliedern erklären müssen, dass es nicht um Ansteckungswerte geht, sondern eine individuell unbedenkliche Form der Bewegung, die mit Fakten unterlegt ist, nicht mit Hysterie. Dies wird gelingen, da bin ich sicher.

Abschließend wieder meine Anregung: Sprecht mich an, wenn es Fragen rund um den Sport gibt. Zögert bitte nicht, mich anzusprechen. Ihr erreicht mich am besten über meine E-Mail Adresse: sport@rabe-hannover.de.

In dem Sinne

Michael Rabe (5)

Fit ab 60 Sie + Er

Im SportReport Nr. 87 wurde die Situation unserer Seniorengymnastik „ Sie und Er, Fit ab 60" mit Blick auf die Corona-Krise und ihre bremsenden Auswirkungen angesprochen. Es war erstmal Schluss.

Erst ab 11.6.2020 ging es wieder weiter. Allerdings nicht in der Halle, sondern auf der Rasenfläche unseres Platzes. Und das hatte einen besonderen Charme, zumal das Wetter fast durchgängig gut war. Das machte uns allen viel Spaß. Leider ist trotzdem die Teilnehmerzahl recht klein geworden, höchstens 1/3 unserer Gruppe kommt zum Training. Aber das liegt halt daran, daß wir alle älter sind (also formal zur sog. Risikogruppe gehören) und die Bedenken der Einzelnen unterschiedlich sind.

Ab Anfang Oktober sind wir nun – wetterbedingt – wieder in der Halle. Hier macht sich die weiterhin geringere Teilnehmerzahl mit Blick auf den nötigen Abstand postiv bemerkbar. Überhaupt ist es wunderbar, wie unsere Übungsleiterin Sonja darauf achtet, die Sicherheitsvorgaben einzuhalten.

Alles in allem kann man von einem schwierigen Jahr – nicht nur für uns – sprechen. Bei manchem hat vielleicht die Kondition etwas darunter gelitten.

Auch unser bisheriges Highlight – ein sommerliches Zusammensein im schönen Garten von Kurt und Hildegard – ist nicht mehr möglich. Dies aber nicht wegen Corona, sondern dem leider schlechten Gesundheitszustand der beiden, der auch zum Verkauf des Gartens geführt hat. Schade, beides. Wir haben stattdessen ein Frühstück in unserem Vereinslokal gemacht.

Wir hoffen sehr, daß diese Coronazeit bald zuende geht und wir wieder entspannter und zahlreicher unseren Konditionserhalt betreiben können.

Jost-Wilhelm Vogt

NEUE MITGLIEDER – HERZLICH WILLKOMMEN (Eintritte ab 07.05.20 bis 03.11.20)

BOGENSPORT
Alfeis, Stefan
Gliesch, Chris
Hartwig, Luc
Jetzig, Lukas
Kienlin, Johannes
Lucan, Ines
Schwamborn, Cedric
Tiedemann, Sofia
Topalidis, Sofia
Trajkovic, Serge
Wildfang, Olaf

FUSSBALL
Ameaga Vanonas, Walter Jaiz
Aparatu, Igor
Arama, Andrei
Arama, Chiril
Ciornii, Eduard
Jejna, Emir
Jejna, Eldan
Kroman, Abou
Meyer, Jonas
Müller, Christoph
Sadikovic, Diemo

TENNIS
Natarajan, Ramesh

FÖRDERER
Peuker Wolfram
Schulz, Iris

ELTERN-KIND-TURNEN
Schittek, Frederik

FUNKTIONSGYMNASIK
Spielhoff, Elke

MITGLIEDERSTATISTIK (ab dem 01.01.2021, Stand: 18.11.2020)

MITGLIEDER INSGESAMT	462	
davon weiblich	171	37%
davon männlich	291	63%
MITGLIEDER NACH ALTER		
Kinder + Jugendliche	79	17%
18 - 45 Jahre alt	140	30%
46 - 69 Jahre alt	155	33%
über 70 Jahre alt	88	19%
MITGLIEDER NACH ANGEBOTEN		
Bogensport	151	32%
Fußball	92	19%
Eltern-Kind-Turnen	44	9%
Tennis	48	7%
Sie + Er, fit ab 60	38	8%
Boule	20	4%
Damengymnastik	18	4%
Funktionsgymnastik	17	4%
Faustball	9	2%
Lauftreff	7	1%
Freizeitfußball	4	1%
Förderer + Passive	28	6%

Schuchardt
B. SCHUCHARDT
Dachdeckermeister
deckt das Dach

Neueindeckungen u. Reparatur - Dachrinnen
Dachflächenfenster - Abdichtungen
Begrünungen - Schornsteinkopferneuerungen
Fassadenverkleidungen

Martinihof 21 · 30455 Hannover
Tel. (05 11) 49 61 12, Fax 49 96 15
E-Mail: BSchuchardt@t-online.de
www.dachdecker-schuchardt.de

Aufstieg und Abbrüche.

Nach dem großen Umbruch und einer erfolgreichen Rückrunde in der Saison 2018/19, konnte nun mit einem beständigen Team in der Corona-bedingt abgebrochenen Saison 2019/20, der Aufstieg in die 3. Kreisklasse gefeiert werden. Mit 22 Punkten aus 9 Spielen und einem Torverhältnis von 38:13 stellte man die beste Mannschaft der Saison. Vitalie Irizan konnte erneut mit starken 22 Treffern Torschützenkönig werden.

In der laufenden Saison 20/21 steht die 1. Herren aktuell auf Platz 1 nach 7 Spielen - mit 15 Punkten und einem Torverhältnis von 24:9. Leider wird auch die derzeitige Saison 20/21 Corona-bedingt unterbrochen mit ungewissem Ausgang.

Ralf Kossack und Tim Scharlipp sagen hiermit noch einmal Danke an das Trainer-Duo René und Martin Rodriguez, sowie an den Teammanager Tom Scharlipp.
Bei der Ü-32 ist die Saison 19/20 ebenfalls Corona-bedingt abgebrochen worden, somit landeten sie leider nur auf Platz 6 mit einem Torverhältnis von 17:25. Dafür startete die Saison 20/21 sehr erfolgreich für sie, ungeschlagen gehen sie jedoch nun leider ebenfalls in die Corona-Pause. Die Ü-32 hat 5 Neuzugänge zu vermelden, mit Aussicht auf noch mehr Spieler. Somit streben wir für das Team eine 11er Mannschaft an.
Auch der Ü-32 danken wir für eine erfolgreiche Saison und wünschen euch viel Erfolg für die weitere Saison.

Tim Scharlipp

Zum Schluss noch kurz zu meiner Person. Mein Name ist Tim Scharlipp, ich bin 31 Jahre alt und stehe Ralf Kossack als Stellvertreter der Sparte Fußball seit der Saison 2019/20 zur Seite.

Tennis Sommer 2020

Wir trotzen der „Coronakrise“ und gehen wieder auf den Tennisplatz.

Am 05.05.2020 erhielten wir vom Vorstand die Freigabe zur Wiederaufnahme des Spielbetriebes unter Einhaltung der Bestimmungen und Hygienevorschriften.
Es wurden von uns Hygienestationen auf den drei Tennisplätze installiert. Erlaubt waren von TNB – Verband nur Einzelspiele, ebenso wurden zu diesem Zeitpunkt die Mannschaftswettbewerbe vom Verband ausgesetzt.
Zum Ende des Monats Mai wurden vom Tennisverband die Doppelspiele dann auch wieder frei gegeben und somit konnte der Spielbetrieb in den Wettbewerben wieder aufgenommen werden.

Unsere Herren Ü60 wurde abgemeldet, dafür meldeten wir eine Herren Ü50 für die Punktspielrunde, welche durch die COVID-19-Pandemie erst im Juni starten konnte.
Nach Abschluss der Spiele belegte die Mannschaft mit 3 Niederlagen, 2 Unentschieden und 1 Sieg den 6. Platz von 7 gemeldeten Mannschaften.

Unsere Tennisabteilung besteht nunmehr aus 38 Erwachsenen und 13 Kindern/Jugendlichen.

Ich möchte mich beim Vorstand und den Mitgliedern für die Unterstützung, in welcher Hinsicht auch immer, ganz herzlich bedanken.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Hallensaison 2020/2021 und wünschen allen ein gutes Ende 2020. Bleibt alle gesund, wir sehen uns im Jahr 2021 auf der Anlage wieder, bis dann!!!

Spartenleiter Tennis
Johann Lepper

Tennis Cup 2020

Auf unserer Anlage wurde im diesem Jahr der TSV – Saxonia Corona Tennis Cup 2020 unter den Damen, den Herren und den Jugendlichen ausgespielt.

HERREN
Bei den Herren 16 Teilnehmer, standen sich im Finale Rainer Braun und Thomas Bernd gegenüber, welches Thomas Bernd mit 6:3, 3:6 und 10:7 für sich entschied.

DAMEN
Bei den Damen, 5 Teilnehmerinnen, qualifizierten sich Gisela Sudmann und Elisabeth Lepper fürs Endspiel. Das Finale gewann Gisele Sudmann nach einem spannenden Match mit 6:3 und 6:4.

MÄDCHEN
Bei den Mädchen, 8 Teilnehmerinnen, wurden ingesamt 48 Spiele durchgeführt und es standen sich im Endspiel Grit Böttner und Amata Zopf gegenüber.
Amata Zopf konnte in 2 Sätzen mit 7:5 und 7:5 den Finalsieg für sich entscheiden.

JUNGEN
Bei den Jungen holte sich Yatri Remseh gegen Lukas Beuleke mit einem klaren 6:1 und 6:2 Sieg den Pokal ab.

Bild oben:
v.l.n.r. die jüngste Teilnehmerin Lea Jakob, E. Lepper, Gisela Twele Vorjahres Siegerin u. Gisela Sudmann Siegerin 2020

Bild mitte:
v.l.n.r. Grit Böttner, Amata Zopf

Bild unten:
v.l.n.r. Lukas Beuleke, Yatri Remseh Natarajan Finalsieger

Jugend-Tennis-Camp

Vom 20. bis 24. Juli 2020 wurde auf unserer Anlage ein Jugend-Tennis-Camp durchgeführt.
Es nahmen 22 Kinder im Alter von 7 bis15 Jahren daran teil.Unter der Anleitung unseres Trainers Jury Demec und seinen Assistentinnen Lea Jakob und Lucie Dobmeier wurden intensive Trainingseinheiten durchgeführt. Zum Ausgleich ließ der Trainer Feldhockey und Fußball spielen.

Ein Tag im Freibad Ricklingen konnte leider nicht realisiert werden.
Ich habe selten erlebt mit welcher Begeisterung alle Kinder beim Spiel dabei waren. Unser neuer Clubwirt Moise Badji versorgte die Kinder und das Betreuerteam mit köstlichen Speisen.

Johann Lepper

Morgenliches Briefing

Aufwärmen muss sein!

„Wie steht es eigentlich?“

Theo sagt sich: „Platzpflege gehört ebenso dazu!“

Jeder hatte sich eine Belohnung verdient!

AUTOHAUS BARTELS HÄGER
...ein gutes Team
RENAULT
20 Jahre
PKW-Verkauf
Reparaturbetrieb
Ersatzteile und Zubehör
Allen Mitgliedern und Freunden
der TSV SAXONIA wünschen wir
eine besinnliche Weihnachtszeit
sowie einen
guten Rutsch ins neue Jahr
Auto Bartels Häger GmbH
Anderter Straße 71 30629 Hannover
Telefon: 0511 58 05 38
Telefax :0511 58 31 81

Damit den ehrenamtlichen Mitarbeitern die Arbeit erleichtert wird, bitten wir folgende Hinweise zu beachten:
Um Missverständnisse auszuschließen, bitte den Aufnahmeantrag gewissenhaft ausfüllen. Bei späteren Änderungen der Anschrift, der Bankverbindung oder anderer, personenbezogener Daten, bitte umgehend die Mitgliederverwaltung informieren.

HANNOVER-AKTIV-PASS
Der gültige HANNOVER-AKTIV-PASS muss mit dem Aufnahmeantrag abgegeben werden bzw. jeweils Anfang Januar in der Geschäftsstelle vorliegen. Andernfalls können die entsprechenden Vergünstigungen nicht in Anspruch genommen werden.

BEITRAGSERMÄSSIGUNG
Diese wird nur noch gewährt, wenn eine aktuelle Bescheinigung, welche die Ermäßigung rechtfertigt, **vor** dem fälligen Beitragseinzug der Mitgliederverwaltung vorliegt.

Eine verspätet eingereichte Bescheinigung hat zur Folge, dass für die vorausgegangene Zeit der volle Beitragssatz entrichtet werden muss. Rückvergütungen sind nicht möglich.

KÜNDIGUNG
Die Kündigung der Mitgliedschaft erfolgt durch schriftliche Kündigung gegenüber dem Vorstand. Diese kann nur zum Ende eines Quartals unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von vier Wochen erklärt werden.

BEITRAGSANGELEGENHEITEN
juergen.goehring@tsv-saxonia.de
tobias.egly@tsv-saxonia.de

Die Mitgliederverwaltung ist erreichbar über die Geschäftsstelle.
Telefon: 0511 44 98 476
Fax: 3212 12 28 620
E-Mail: info@tsv-saxonia.de

Heizungskummer?
Service-Nummer
(05 11) 42 76 68!
K.-D. Meyer GmbH
Geschäftsführer Dipl. - Ing. Andreas Bark
Gas-, Wasserinstallateur- und Heizungsbaumeister
Hansastraße 52 · 30952 Ronnenberg
Telefon (0511) 42 76 68
E-Mail: buero@meyer-shk.com
• Gasheizungsbau
• Solaranlagen
• Gasleitungs-innenbeschichtung
• Kundendienst
Frische Bäder
für Jung und Alt
• innovativ
• seniorenfreudlich
• sauber und schnell
• ganz nach Ihren Wünschen

Die städtischen Hallen sind vom 2.11.–31.11.2020 gesperrt. Hinweise zu ggf. weiteren Sperrungen aufgrund der Corona-Epedemie findet ihr auf unserer Homepage: www.tsvsaxonia.de

FUSSBALL

1. Herren	Dienstag und Donnerstag	18:30 – 20:00 Uhr	Sportplatz 08 Ricklingen
	Freitag	18:30 – 20:00 Uhr	Sporthalle IGS Linden II, Lindener-Stadion
Ü32 Herren	Mittwoch	18:30 – 20:00 Uhr	Sporthalle Humboldtschule
G-Jugend	Mittwoch	18:00 – 19:00 Uhr	Grundschule Lindener Markt
E-Jugend	Mittwoch	17:30 – 18:30 Uhr	Sporthalle Humboldtschule

GYMNASTIK UND TURNEN

Eltern-Kind-Turnen 1 (Teilnahme ist möglich, sobald das Kind stabil laufen kann)	Montag	16:30 – 17:30 Uhr	Sporthalle Wilhelm-Busch-Schule
Eltern-Kind-Turnen 2 (Teilnahme ist möglich, sobald das Kind stabil laufen kann)	Dienstag	ab 16:30	Sporthalle Wilhelm-Busch-Schule
Funktionsgymnastik im Breitensport	Montag	19:00 – 20:30 Uhr	Sporthalle Wilhelm-Busch-Schule
Damen-Gymnastik	Donnerstag	19:30 – 21:00 Uhr	Sporthalle Grundschule Lindener Markt
Sie & Er, fit ab 60	Donnerstag	10:00 – 11:30 Uhr	Sporthalle 08 Ricklingen

FREIZEITSPORT

Walking	Dienstag	nach Absprache	ab Sportplatz TSV Saxonia
Lauftreff	Dienstag	ab 18:00 Uhr	ab Parkplatz BLZ
Freizeit-Fußball	Samstag	ab 13:00 Uhr	Sportplatz TSV Saxonia

BOGENSPORT

Training	Mittwoch	17:00 – 21:30 Uhr	Sporthalle Wilhelm-Busch-Schule
	Freitag	18:00 – 20:00 Uhr	SportHalle 08 Ricklingen

BOULE (Die Boule-Anlage kann jederzeit genutzt werden.)

Training	Mittwoch	17:00 Uhr	Sportplatz TSV Saxonia
	Samstag	12:00 Uhr	Sportplatz TSV Saxonia

TURN- UND SPIELVEREINIGUNG SAXONIA 1912 E.V.

Sportplatz, Clubhaus, Geschäftsstelle
Adresse: Mühlenholzweg 42, 30459 Hannover-Ricklingen
Kontakt: Tel: 0511 4 49 84 76, Fax: 3212 12 28 620, info@tsv-saxonia.de, www.tsv-saxonia.de
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Donnerstag 18:30 bis 20:00 Uhr
Bankverbindungen:
Vereinskonto: IBAN DE26 2519 3331 0402 1711 01 | Swift/BIC: GENODEF1PAT
Beitragskonto: IBAN DE81 2505 0180 0000 3339 72 | Swift/BIC: SPKHDE2H
Konto Tennis: IBAN DE96 2519 3331 0402 1711 02 | Swift/BIC: GENODEF1PAT

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND

Vorsitzender
Simon Goldmann
simon.goldmann@tsv-saxonia.de

stellv. Vorsitzender
Martin Schorse
martin.schorse@tsv-saxonia.de

Schatzmeister
Michael Busch
michael.busch@tsv-saxonia.de

Schriftführer
Tobias Egly
tobias.egly@tsv-saxonia.de

VORSTANDSMITARBEITER*INNEN

Geschäftsstelle
(N.N.) info@tsv-saxonia.de

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
(N.N.) info@tsv-saxonia.de

Beitragswesen | Mitgliederverwaltung
Jürgen Göhring
juergen.goehring@tsv-saxonia.de

Tobias Egly
tobias.egly@tsv-saxonia.de

Homepage Admin
Simon Altenbokum
homepage@tsv-saxonia.de

SportReport
Jan Ruppin
sportreport@tsv-saxonia.de

SPARTENLEITER

Bogensport
Bernd Gießler
bernd.giessler@tsv-saxonia.de

Boule
Dieter Bendix
dieter.bendix@tsv-saxonia.de

Fußball (Jugend)
Dominic Nguyen
dominic.nguyen@tsv-saxonia.de

Fußball (Herren)
Ralf Kossack
ralf.kossack@tsv-saxonia.de

Tennis
Johann Lepper
johann.lepper@tsv-saxonia.de

Turnen
(N.N.)
info@tsv-saxonia.de

GRUPPENSPRECHER/INNEN

Damengymnastik
Andrea Priesnitz
andrea.priesnitz@tsv-saxonia.de

Er & Sie, Fit ab 60
Jost-Wilhelm Vogt
jost-wilhelm.vogt@tsv-saxonia.de

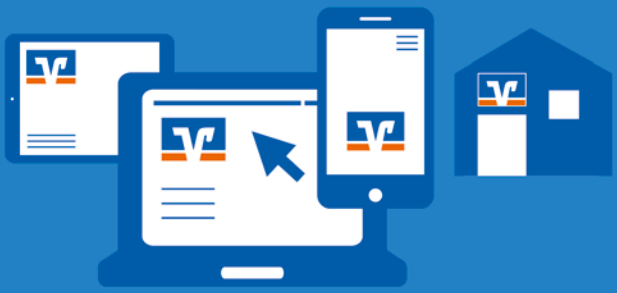
ÜBUNGSLEITERINNEN IN ANGEBOTEN OHNE SPARTENLEITUNG ODER GRUPPENSPRECHER*INNEN

Eltern-Kind-Turnen
Anja Hoppe

Funktionsgymnastik im Breitensport
Carola Wehlauer

Banking, wann, wo, wie Sie wollen.

Über 80 digitale Services und unsere persönliche Beratung in Ihrer Filiale vor Ort.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wann Sie wollen. Wo Sie wollen.
Wie Sie wollen:
Wir sind auch online für Sie da. Erfahren Sie mehr über unsere digitalen Services in einer unserer Filialen oder auf
vb-eg.de

Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen